

NDB-Artikel

Bolt, *Johann Friedrich* Zeichner und Kupferstecher, * 22.3.1769 Berlin, † 10.9.1836 Berlin. (lutherisch)

Genealogie

V Simon Walther, Tischlermeister in Berlin;

M Charlotte Sophie, T des Johann Uticke, Schneider aus Zachan bei Stargard; ledig.

Leben

B. war Schüler des Kupferstechers →Daniel Berger in Berlin und zeichnete sich durch Strebbarkeit, zeichnerische Begabung und sichere Beobachtungsgabe aus, wenn er auch als Illustrator an seine Vorbilder Berger und D. Chodowiecki längst nicht heranreichte. In seiner Jugend versuchte er sich in allen graphischen Techniken und gab 1801 eine Probe davon in „Artistische Versuche“ in 3 Lieferungen heraus. Neben der Handzeichnung beherrschte er am besten die aus England übernommene Punktiermanier. Seine Erfindungen haben oft etwas zopfig Nüchternes, seine Stärke lag jedoch in der Wiedergabe Berliner Lebens, das er als Kind der Stadt mit Humor zu schildern wußte. Wesentlich ist vor allem die große Zahl seiner Bildniszeichnungen nach vielen seinerzeit bedeutenden Berlinern oder berühmten Gästen der Stadt. Das zeichnerische und graphische Werk B.s gehört zum größten Teil dem Kupferstichkabinett Berlin.

Literatur

ADB III;

A. Schröder, in: Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins, 1908, Nr. 5, S. 141-46;

ThB (L).

Portraits

Selbstporträt, Kreidezeichnung, gestochen v. A. Hüssener (Kupf.-Kab. Berlin).

Autor

Irmgard Wirth

Empfohlene Zitierweise

, „Bolt, Johann Friedrich“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 433-434
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

ADB-Artikel

Bolt: *Johann Friedrich B.*, Kupferstecher, geb. zu Berlin 1769, † das. 1836, kam zu dem Kupferstecher Daniel Berger in die Lehre, daneben wirkte D. Chodowiecky's Vorbild vorzüglich auf ihn ein. Für Almanache, Schauspiele, Reisewerke u. dergl. war er hauptsächlich thätig, außerdem hat er eine Menge von Bildnissen seiner Zeitgenossen gestochen.

Autor

W. Schm.

Empfohlene Zitierweise

, „Bolt, Johann Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
